



Kurzfassung

Die vorliegende Master-Thesis beschäftigt sich mit der Berücksichtigung der Verkehrssicherheit beim Neu- oder Umbau innerstädtischer Verkehrsanlagen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde für Straßen des transeuropäischen Netzes durch das Inkrafttreten der EU-Richtlinie 2008/96/EG bereits ein standardisiertes Sicherheitsmanagement eingeführt. Die Anwendung dieses Sicherheitsmanagements ist in Deutschland demnach zunächst in erster Linie für Bundesautobahnen vorgeschrieben, wurde aber durch den Bundesrat auf alle Bundesfernstraßen erweitert. Die Anwendung auch für Kreis- und Gemeindestraße wird empfohlen, ist jedoch nicht gesetzlich vorgeschrieben. Im Rahmen dieser Arbeit soll untersucht werden, inwiefern dieser Empfehlung nachgekommen wird.

Zu Beginn dieser Arbeit werden zunächst die wesentlichen Inhalte der EU-Richtlinie 2008/96/EG und deren Übertragung in die deutsche Rechtsordnung herausgearbeitet. Im folgenden Kapitel werden vier Fallbeispiele aus dem Stadtgebiet von Wuppertal hinsichtlich der Berücksichtigung der Verkehrssicherheit analysiert. Dafür wird das Unfallgeschehen untersucht und Straßenverkehrssicherheitsaudit durchgeführt.

Abschließend wird dargestellt, ob und in welchem Umfang das durch die EU-Richtlinie eingeführte Straßenverkehrsinfrastruktur-Sicherheitsmanagement bei den einzelnen Fallbeispielen berücksichtigt wurde.

Abstract

The present master thesis deals with the consideration of road safety of newly built or rebuilt urban traffic systems.

To improve road safety a standardized road safety management has already been introduced for roads of the trans-European road network by the entry into force of the EU Directive 2008/96/EC. Therefore the application of this safety management to German roads is prescribed primarily for Bundesautobahnen, but was extended by the Bundesrat to all Bundesfernstraßen. The application to district and township roads is recommended, but not required by law. In this work will be investigated, to what extent this recommendation is fulfilled.

At the beginning of the work the essential contents of the EU Directive 2008/96/EC and its



transfer into the German legal system are worked out.

In the following chapter four case studies from the area of Wuppertal are analyzed regarding to the consideration of road safety. For that the accidents will be investigated and road safety audits will be carried out.

Finally it is shown, whether and to what extent, the road infrastructure safety management introduced by the EU Directive was considered in the individual case studies.